

Pflegamt Hohenburg

Das zum Hochstift Regensburg gehörende Pflegamt Hohenburg grenzte an das Fürstentum Pfalz-Neuburg, das darüber – wie auch über das kurpfälzische Pflegamt Hohenfels – die Hochgerichtsbarkeit beanspruchte,¹ weshalb es von Christoph Vogel im Zuge der pfalz-neuburgischen Landesaufnahme mit erfasst wurde. Zu dieser im Jahre 1600 abgeschlossenen Arbeit sind die folgenden Archivalien überliefert:

- Hauptkarte, 1600.²
- 2 Kopien der Hauptkarte von Carl von Flad, 18. Jhd.³
- Kartenlibell mit Übersichtskarte und 4 Teilkarten, 1600.⁴
- Beschreibung: *Tabella chronologica et topographica des bischöflichem Pflegamts Hohenburg*, 1600.⁵

Die vorliegende Edition erfolgte anhand des Archivals „*Tabella chronologica et topographica des bischöflichen Pflegamts Hohenburg*, 1600“ (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Hohenburg 3).⁶ Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern sind in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand der Kartenlibells von 1600 (BayHStA, Pl. 3598⁷). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Amberg-Sulzbach.

Zur Gliederung

Die Beschreibung des Pflegamts Hohenburg ist ähnlich gegliedert wie die vorangegangenen Amtsbeschreibungen Christoph Vogels. Der Beschreibung vorangestellt ist ein Registerteil. Er beginnt mit einem alphabetischen Verzeichnis der Siedlungen, gefolgt von Registern der Hölzer, Bäche und Brunnen (Quellen).

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. Das Amt Hohenburg mit Angaben zu dessen Pflegern und Untertanen sowie zu den darin gelegenen Pfarreien, Hammerwerken, Märkten, Dörfern und Höfen. Auflistungen von Gütern in benachbarten Territorien sowie auswärtiger Besitzungen im Amt schließen sich an. Darauf folgen Beschreibungen der Grenzen zu den anrainenden Ämtern und Herrschaften Pfaffenhofen, Amberg, Rieden, Burglengenfeld, Kallmünz, Hohenfels und Lutzmannstein sowie strittiger Grenzen.
2. Der Markt Hohenburg mit Angaben zu dessen Obrigkeit, Privilegien und Grenzen.

1 Vgl. JEHLE, Parsberg, S. 389 ff.

2 BayHStA, Pl. 3693.

3 BayHStA, Pl. 2784 u. 1131.

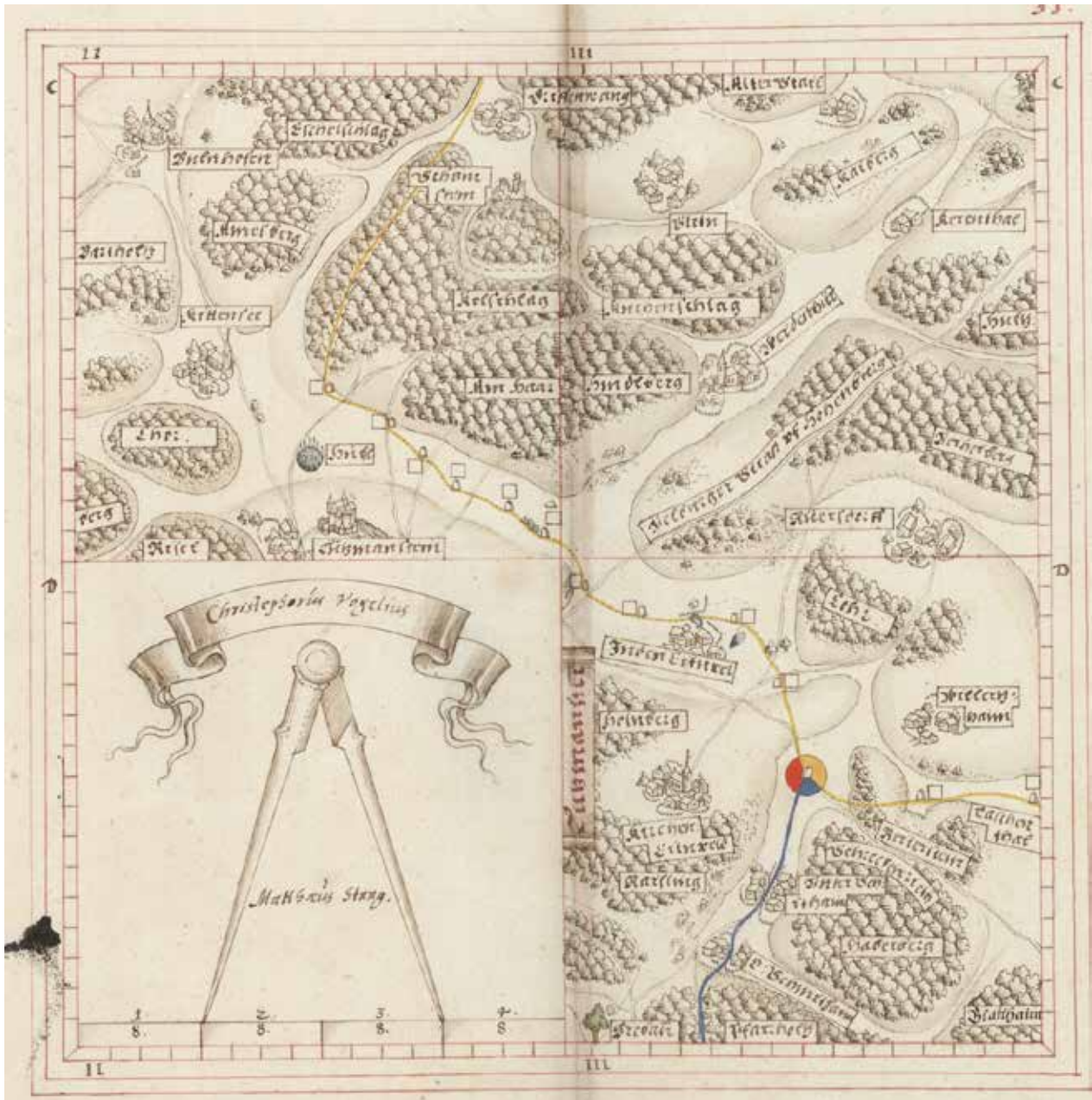
4 BayHStA, Pl. 3598.

5 BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Hohenburg 3.

6 „*Tabella chronologica et topographica des bischöflichen Pflegamts Hohenburg auf dem Nordgau im Fürstentum Neuburg und dessen Landgericht Burglengenfeld*, mit allen daran rainenden Ämtern, auch darin liegenden Hofmarken, Pfarreien, Dörfern, Weilern, Höfen, Hölzern, auch Grenzmarken, beschrieben durch Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstauf, 1600“.

7 In der Teilkarte 1 (BayHStA, Pl. 3698-2) sind die Quadranten falsch bezeichnet. Quadrant A 2 entspricht A 3 auf der Hauptkarte, B 1 entspricht B 2 auf der Hauptkarte, und B 2 entspricht B 3 auf der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Die betreffenden Toponyme in den Registern entsprechen den Quadrantenangaben der Hauptkarte.

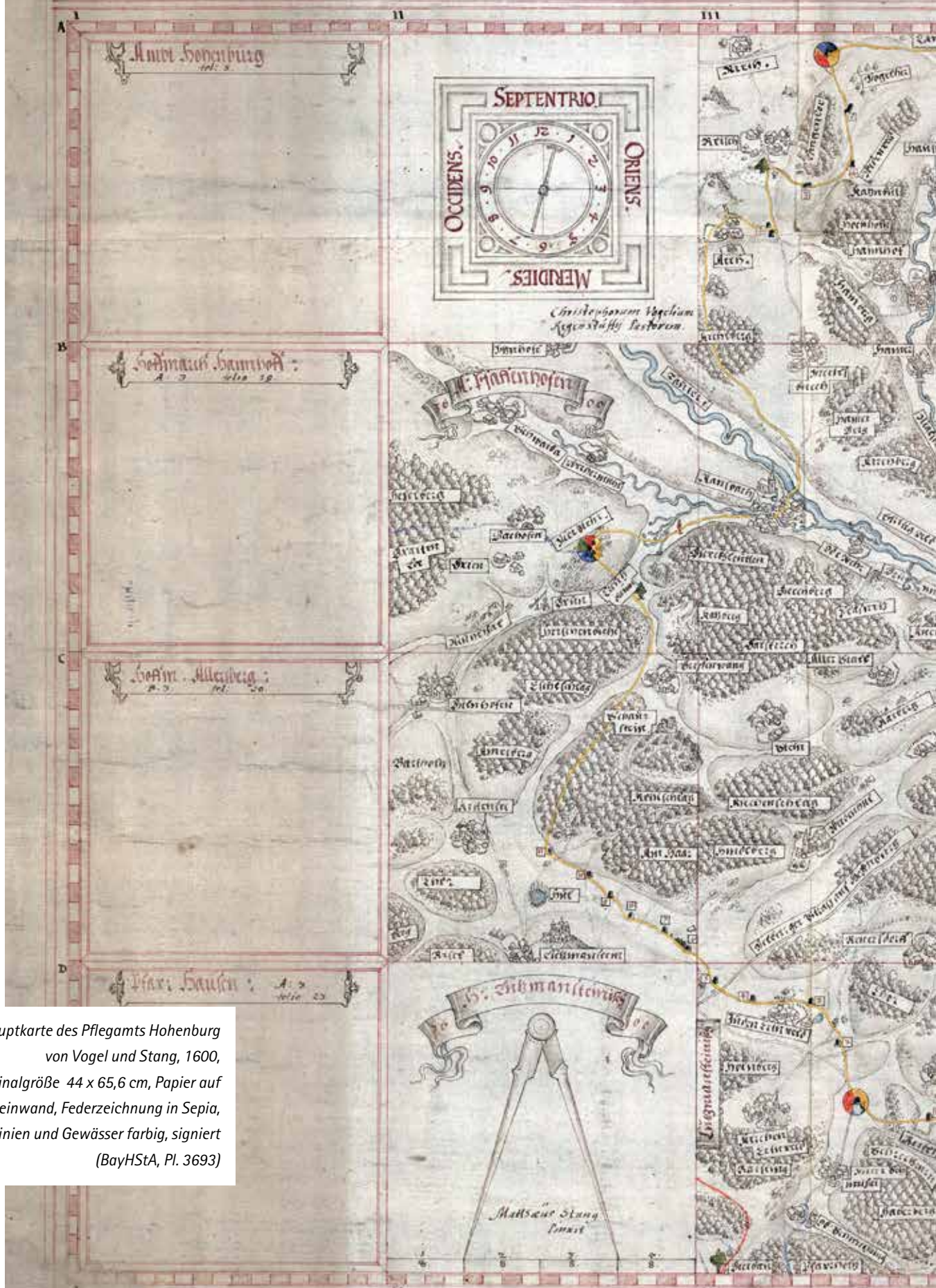
3. Die Hofmarken Mendorferbuch, Heimhof, Allersburg und Schauerstein, mit Angaben zu deren Obrigkeit, Untertanen und Grenzen.
4. Das Dekanat Allersburg und die Pfarreien Adertshausen und Hausen mit Angaben zu deren Filialen, Eingepfarrten, Pfarrern und Grabdenkmälern.



Teilkarte 4 aus dem Libell zum Pflugamt Hohenburg, von Vogel und Stang, 1600, (BayHStA, Pl. 3598-4)

TABELLA TOPOGRAPHICA des Keuchenspergischen Fürstenthums

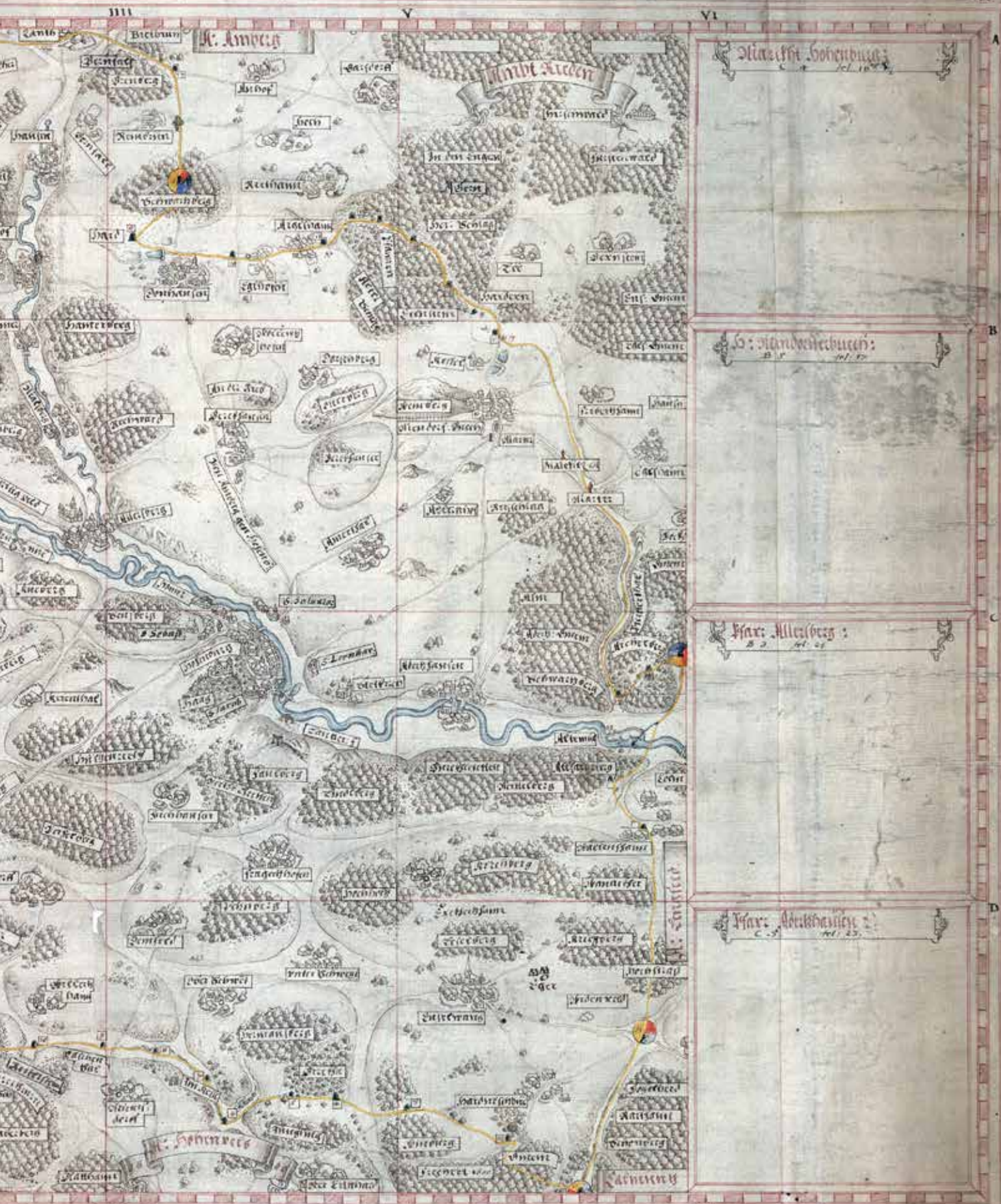
mit allen ansehnlichen Orten nach dem neuesten Plan von Christiano Voglio



Hauptkarte des Pflegamts Hohenburg
 von Vogel und Stang, 1600,
 Originalgröße 44 x 65,6 cm, Papier auf
 Leinwand, Federzeichnung in Sepia,
 Grenzlinien und Gewässer farbig, signiert
 (BayHStA, Pl. 3693)

Städten Pfalzgrafs Hohenburg auf dem Nordsee im Fürstentum Neuburg und

an hohen Heiliger Geist: DEDICATA ILLVSTRISS: ET PIETISSIMO PRINCIPI AC D.D. PHILIPPO LYDOVICO PALATINO



Städt: Hohenburg: 1610

Städt: Hohenburg: 1610

Städt: Hohenburg: 1610

Städt: Hohenburg: 1610

Transkription

[Titelblatt]

Beschreibung deß Pflegamts Hohenburg⁸

[Fol. 1r]⁹

TABELLA CHRONOLOGICA ET TOPOGRAPHICA

des bischofflichen Pflegamts Hohenburg auff dem Nortgeu¹⁰ im Furstenthumb
Neuburg und dessen Landgricht Lengfeld¹¹ mit allen daran rainenden Embtern,
auch darin ligenden Hoffmarchen, Pfarn, Dorffern, Weilern, Hofen, Holtzern,
auch Grenitzmarchen,

beschriben durch
Christophorum Vogelium¹²,
Pfarrern zu Regenstauff¹³
Anno salutis M. D. C.¹⁴

8 Hochstift-regensburgisches Pflegamt Hohenburg.

9 Das Dokument enthält eine nachträglich von anderer Hand eingefügte Paginierung, die in der Transkription nicht wiedergegeben wurde.

10 Nordgau.

11 Landgericht Burglengenfeld.

12 Christoph Vogel.

13 Regenstauf, Marktgemeinde Regenstauf, Landkreis Regensburg (künftig: R).

14 Übersetzung: „Im Jahr des Heils 1600“.

[Fol. 3r-3v]

	I	II	III	IV	V	VI
A	A. Hehenburg fol: 5	A. 2. fol: 26	A. 3. fol: 27	A. 4. fol: 28	A. 5. fol: 29	M. Hehenburg C. 4. fol: 16
B	H. Hamhof A. 3. fol: 19	B. 2. fol: 26.	B. 3. fol: 27	B. 4. fol: 28	B. 5. fol: 29	H. Menderfleebuch B. 5. fol: 17
C	H. Allersberg B. 3. fol: 20	C. 2. fol: 30	C. 3. fol: 31	C. 4. fol: 32	C. 5. fol: 33	D. Allerspürg B. 3. fol: 25
D	P. Hainzen A. 3. fol: 23	D. 3. fol: 30	D. 3. fol: 31	D. 4. fol: 32	D. 5. fol: 33	P. Hainzen C. 5. fol: 23

["Tabella Analytica", Übersicht über die Aufteilung der Planquadrate in den Karten und zur Zuordnung der Folioseiten]

[Fol. 4r]

Register aller Pfarren, Dorffer und Höfe in dem Ambt Hohenburg

A.		B. A. ¹⁵	
Aich ¹⁶	A 3 ¹⁷	Bietbrunn ¹⁸	A 4
Aiglsheim ¹⁹	A 4	Bernstein ²⁰	A 5
Allerspurg ²¹	B 3 ²²	Bulnhofen ²³	C 2

15 Außerhalb des Pflagamts liegende Orte sind im Register mit A überschrieben. Andere Amtsbeschreibungen Vogels enthalten entsprechende Hinweise.

16 Aicha, Marktgemeinde Kastl.

17 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693), vgl. Anm. 7.

18 Bittenbrunn, Gemeinde Ursensollen.

19 Der Position auf der Karte nach: Eigentshofen, Gemeinde Ursensollen.

20 Ober-/Unterbernstein, Gemeinde Ens Dorf.

21 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

22 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7

23 Pielenhofen, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

Amerthal ²⁴	B 4	C. K.	
Allertzhof ²⁵	B 5	Kessell ²⁶	B 5
Alter Stall ²⁷	C 3	Keyenthal ²⁸	C 3
Adertzhäusen ²⁹	C 5	S. Colmann ³⁰	C 5
A.		A.	
Auhof ³¹	A 4	Kittensee ³²	C 2
		Kircheneitenveld ³³	D 3
B.			
Bernfall ³⁴	A 3 ³⁵	D. T.	
Berckhausen ³⁶	B 4	Donhausen ³⁷	A 4
[Fol. 4v]			
D. T.		G.	
Donhausen ³⁸	A 4	Griffenwang ³⁹	C 2
Darschberg ⁴⁰	B 4	A.	
Deinfeld ⁴¹	D 4	Garsdorf ⁴²	A 4
		Grien ⁴³	B 2 ⁴⁴
E.			
Eglhofen ⁴⁵	A 4	H.	
Enselwang ⁴⁶	D 4	Hausen ⁴⁷	A 3 ⁴⁸

-
- 24 Lammerthal, Marktgemeinde Hohenburg.
25 Allertshofen, Marktgemeinde Hohenburg.
26 Köstl, Marktgemeinde Hohenburg.
27 Aderstall, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
28 Ober-/Unterkeithenthal, Wüstungen, TrÜbPI Hohenfels.
29 Adertshäusen, Marktgemeinde Hohenburg.
30 St. Colomann, abgegangene Kirche, TrÜbPI Hohenfels.
31 Konnte nicht zugeordnet werden.
32 Kittensee, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
33 Kircheneidenfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
34 Der Position auf der Karte nach: Heinzhof, Gemeinde Ursensollen.
35 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
36 Berghäusen, Marktgemeinde Hohenburg.
37 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.
38 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.
39 Griffenwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
40 Darsberg, Gemeinde Ursensollen.
41 Deinfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
42 Garsdorf, Gemeinde Ursensollen.
43 Grün, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
44 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
45 Eglhofen, Gemeinde Ursensollen.
46 Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.
47 Hausen, Gemeinde Ursensollen.
48 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

A.			Haimhof ⁴⁹	A 3 ⁵⁰
Eglshaim ⁵¹	B 5		Hamer ⁵²	B 3 ⁵³
Oberettenhard ⁵⁴	D 4		Hohenburg ⁵⁵	C 4
			Haydnischbuech ⁵⁶	D 5
F.			A.	
Fragertzhofen ⁵⁷	C 4		Höch ⁵⁸	A 4
A.			Hirschwald ⁵⁹	A 5
Fribertzhaim ⁶⁰	B 5			
[Fol. 5r]			N.	
I.				
S. Jacob ⁶¹	C 4		O.	
A.			Ödewohr ⁶³	B 3 ⁶⁴
Judeneitenveld ⁶²	D 3			
			R.	
L.			Reinprunn ⁶⁶	A 4
S. Leonhard ⁶⁵	C 4		Ranspach ⁶⁷	B 3 ⁶⁸
A.			Remersdorf ⁷⁰	C 3
Loe ⁶⁹	A 5		A.	
Lutzmanstein ⁷¹	C 2		Rieth ⁷²	A 3

49 Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

50 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

51 Eglshaim, Marktgemeinde Hohenburg.

52 Hammermühle, Gemeinde Ursensollen.

53 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

54 Oberödenhart, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

55 Hohenburg, Marktgemeinde Hohenburg.

56 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

57 Frabertshofen, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

58 Konnte nicht zugeordnet werden.

59 Hirschwald, Gemeinde Ensdorf.

60 Frieberstheim, Marktgemeinde Hohenburg.

61 In der Karte am Südrand von Hohenburg – außerhalb der Marktbefestigung – eingezeichnet. Über eine St. Jakobskirche außerhalb der Mauern Hohenburgs konnte sonst kein Beleg gefunden werden. Allerdings hatte die innerhalb des Ortes gelegene und auch bei Vogel eingezeichnete Kirche bereits damals ein Jakobspatrozinium. Nach BATZL, Hohenburg, S. 98, stammte letztere aus der Zeit um 1200 und wurde um 1663/64 durch einen Neubau ersetzt.

62 Judeneneidenfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

63 Ödenwöhr, Marktgemeinde Hohenfels.

64 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

65 In der Karte als ruinöses Gebäude zwischen Hohenburg und Stettkirchen im Gebiet der Marktgemeinde Hohenburg eingezeichnet. Vgl. Anm. 184.

66 Reinbrunn, Gemeinde Ursensollen.

67 Ransbach, Marktgemeinde Hohenburg.

68 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

69 Lohe, Marktgemeinde Hohenburg.

70 Raversdorf, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

71 Lutzmannstein, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

72 Richt, Marktgemeinde Kastl.

M.	
Malsperg ⁷⁴	B 3 ⁷⁵
Mendorferbuch ⁷⁷	B 5
Alte Muhl ⁷⁸	C 5
A.	
Mietersdorf ⁸⁰	D 4

Reisch ⁷³	A 3
Riethaim ⁷⁶	A 4
S.	
Schaurstein ⁷⁹	C 2
Steten ⁸¹	C 3
Stetkirchen ⁸²	C 4
S. Sebastian ⁸³	C 4

[Fol. 5v]

S. Salvator ⁸⁴	C 4
O[ber]schwent ⁸⁵	D 4
U[nter]schwent ⁸⁷	D 4
A.	
Schwayba ⁹⁰	B 2 ⁹¹
Ob[er]schmithaim ⁹³	D 3
Un[ter]schmith[aim] ⁹⁴	D 3

W.	
Wollentzhofen ⁸⁶	B 4
Weydenhuhl ⁸⁸	C 3
Waltenshaim ⁸⁹	C 5
Willertzhaim ⁹²	D 3
A.	
Weihermuhl ⁹⁵	B 2 ⁹⁶

73 Reusch, Marktgemeinde Kastl.

74 Malsbach, Marktgemeinde Hohenburg.

75 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

76 Richtheim, Gemeinde Ursensollen.

77 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg, AS.

78 Etwa an der Position der heutigen Schwarzmühle, Marktgemeinde Hohenburg.

79 Schauerstein, Burgstall und Einödhof (heute Wüstung), TrÜbPI Hohenfels.

80 Großmittersdorf, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

81 Stetten, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

82 Stettkirchen, Marktgemeinde Hohenburg.

83 Die Position dieser Kirche entspricht der Kirche St. Martin auf dem Martinsberg oberhalb Althohenburg/Hammermühle. Sie verfiel nach der Einbeziehung in den TrÜbPI Hohenfels. Ihre Ruine wurde 1978 gesprengt. Vgl. BATZL, St. Martin, S. 352.

84 Friedhofskirche Sankt Salvator in Hohenburg, Marktgemeinde Hohenburg.

85 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus zwei Teilen.

86 Wollentzhofen, Gemeinde Ursensollen.

87 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus zwei Teilen.

88 Weidenhüll, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

89 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

90 Freischweibach, Marktgemeinde Kastl.

91 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

92 Willertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

93 Oberschmidheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

94 (Unter-)Schmidheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

95 Weihermühle, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

96 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

V.	
Viertelbuech ⁹⁷	B 3 ⁹⁸
Vichhausen ¹⁰¹	C 4
A.	
Utznhofen ¹⁰²	B 2 ¹⁰³
Vockhenhof ¹⁰⁴	B 5

Z.	
Zanth ⁹⁹	A 3 ¹⁰⁰

[Fol. 6r]

Register der Höltzer

A.	
Aichelberg	A 3 ¹⁰⁵
Alter Schlag	A 4
Assm	B 5
Adertzhäuser ¹⁰⁶ G[mein]	C 5
Alfalterberg	C 5
A.	
Amesperg	B 2 ¹⁰⁹

B.	
Bernfall	A 3 ¹¹⁰
Brennberg	A 4
Pfannen	A 4
Burckhleutten	B 3 ¹¹⁴
Buechberg	B 3 ¹¹⁵

B. P.	
Burckhleutten	C 5
Petzberg	D 4
Birckha	D 4
A.	
Braitenloe	B 2 ¹⁰⁷
Bartholtz	B 2 ¹⁰⁸
Blatthaim	D 3

C. K.	
Katzenberg	B 3 ¹¹¹
Kueberg	B 3 ¹¹²
Kirchberg	B 3 ¹¹³
Kohlschlag	C 2
Kuchenschlag	C 3

97 Flügelsbuch, Marktgemeinde Kastl.
 98 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 99 Zant, Gemeinde Ursensollen.
 100 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 101 Viehhausen, Wüstung, TrübPI Hohenfels.
 102 Utzenhofen, Marktgemeinde Kastl.
 103 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 104 Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg.
 105 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 106 Zu Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg.
 107 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 108 In der Karte auf C 2.
 109 In der Karte auf C 2.
 110 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 111 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 112 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 113 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 114 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.
 115 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

Pleßnitz	B 3 ¹¹⁶	Chor ¹¹⁷	D 3
Berckhaus[er] ¹¹⁸ G[mein]	B 4	Kriegberg	D 5
[Fol.6v]			
C. K.		F.	
Chor ¹¹⁹	B 2 ¹²⁰	Frechheit	[D 5] ¹²¹
Chor	B 3 ¹²²		
E.		G.	
Eylstein	A 5	Gayskirch	B 3 ¹²³
A.		H.	
Engern	A 5	Hochholtz	A 3 ¹²⁴
Ensdorf[er] ¹²⁵ G[mein]	A 5	Hainberg	A 3 ¹²⁶
Eglshamer ¹²⁷ G[mein]	A 5 ¹²⁸	Hamerberg	B 3 ¹²⁹
Eschelschlag	B 2 ¹³⁰	Hindlberg	C 3
F.		Hultzenrieth	C 3
Faulberg	C 3 ¹³²	Hochholtz	C 3 ¹³¹
A.		Hermansdorf ¹³³	D 4
Furstenwald	A 5	Hochstraß	D 5
		A.	
		Heyligschlag	A 5
[Fol. 7r]			
H. A.		O.	
Haydern	A 5	Osterberg	B 4
Hehelberg	B 2 ¹³⁴	R.	
Hirschenbuhel	B 2 ¹³⁵	Rechwayd	B 4

116 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

117 Vgl. Glossar: Chor.

118 Zu Berghausen, Marktgemeinde Hohenburg.

119 Vgl. Glossar: Chor.

120 In der Karte auf C 2.

121 Quadrantenangabe fehlt. In der Karte auf D 5.

122 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

123 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

124 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

125 Zu Ensdorf, Gemeinde Ensdorf.

126 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

127 Zu Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg.

128 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

129 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

130 In der Karte auf C 2.

131 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

132 In der Karte auf C 4.

133 In der Karte „Hermansberg“.

134 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

135 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

Holnberg	D 3	Rieb	B 4
Haberberg	D 3	Reischschlag	B 5
		A.	
I. A.		Risel	B 2 ¹³⁶
Jungling	D 4	Raysling	D 3
		Raithaim	D 5
L.		S.	
Lintlberg	C 3 ¹³⁷	Schwartzberg	D 3 ¹³⁸
Loselberg	D 5		
A.			
Langenloe	A 3 ¹³⁹		
M.			
Mittelberg	C 5		
[Fol. 7v]			
S.		V. A.	
Schreckhenrieth	D 3	Vockhenhofer ¹⁴⁰ G[mein]	B 5
Schonberg	D 5	Vogelherd	D 5
V.		W.	
Veichelberg	C 3	Wonackher	C 5
Veichtsluckhen	C 3 ¹⁴¹	A.	
		Winnburg	D 5

Bech [sc. Bäche]

Lautter¹⁴² A 2¹⁴³, Hauserbach A 3¹⁴⁴, Weiherbach B 2¹⁴⁵

136 In der Karte auf C 2.

137 In der Karte auf C 4.

138 In der Karte auf C 5.

139 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

140 Zu Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg.

141 In der Karte auf C 4.

142 Lauterach.

143 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

144 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

145 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

Brunn

Ranspacher¹⁴⁶ B 3¹⁴⁷, Griener¹⁴⁸ B 2¹⁴⁹, Allersperger¹⁵⁰ B 3¹⁵¹
[Fol. 8r]

Ambt Hohenburg

Ist ein bischofflich Pflagamt, dem Hochstift Regensburg gehörig, ligt im Furstenthumb Neuburg und Landtgericht Burckhlengfeld¹⁵² auf dem Norttgeu¹⁵³, rinnet dadurch daß eschen- und forchenreich¹⁵⁴ Wasser, die Lautter¹⁵⁵.

Pfleger

Seinth alda bey Menschengedenckhen Pfleger gewesen: Planckhenvelser, Scharffenberg, Sintzenhofer; dieser Zeith ist es Christoff Trainer, bischofflicher Rath.

Unterthanen

Hat darinnen 3 Hoffmarchen, 3 Pfarrn, 2 Hemmer.

Hoffmarchen

Mendorfferbuch¹⁵⁶ 17 [sc. Herdstättem], Haimhof¹⁵⁷ 19, [Fol. 8v] Allersperg¹⁵⁸ 20.

Pfarrn

Allersperg¹⁵⁹ 21 [sc. Herdstättem], Hausen¹⁶⁰ 23, Adertzhauseu¹⁶¹ 23.

Hemmer

Althohenburg¹⁶² B 4, Haimhof¹⁶³ A 3.

146 Zu Ransbach, Marktgemeinde Hohenburg.

147 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

148 Zu Grün, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

149 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

150 Zu Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

151 Quadrantenangabe entspricht der Hauptkarte (BayHStA, Pl. 3693). Vgl. Anm. 7.

152 Landgericht Burglengenfeld.

153 Nordgau.

154 Vgl. Glossar: Ferchen.

155 Lauterach.

156 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

157 Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

158 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

159 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

160 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

161 Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg.

162 Der Ortsteil von Hohenburg um die Hammermühle, Marktgemeinde Hohenburg.

163 Gemeint ist wohl die knapp südlich von Heimhof gelegene Hammermühle, Gemeinde Ursensollen.

Hohenburg

3.

Ist ein kreisweises Pflögamt dem
Kurfürstlichen Regiments gehörig liegt in
der Oberpfalz in dem Land
gerichte Dinkelsbühl auf dem Dinkels-
bühl. Demselben sind 3 Dörfer und
eine Mühle anvertraut.

Pflögamt

Dank 12 oder 13 Dörfern
Pflögamt ganzes Pfälzer Hof
Dank 12 Dörfern Dinkelsbühl
Dank 12 Dörfern Dinkelsbühl
Dank 12 Dörfern Dinkelsbühl

Stortmarchen

1 Dinkelsbühl 3 Dinkelsbühl
3 Dinkelsbühl 2 Dinkelsbühl

Stortmarchen

Dank 12 Dörfern 17 Dinkelsbühl 12

Dank 12 Dörfern

Folio 8r der Beschreibung des Pflögamts Hohenburg von Christoph Vogel, 1600 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Hohenburg 3).

Marckht

Hohenburg

Auch folgende Dorffer und Hoffe

Aich¹⁶⁴, Aiglheim¹⁶⁵, Amerthal¹⁶⁶, Allertzhof¹⁶⁷, Alter Stall¹⁶⁸, Bernfall¹⁶⁹, Berckhausen¹⁷⁰, Kessel¹⁷¹, Keyenthal¹⁷², S. Colman¹⁷³, Donhausen¹⁷⁴, Dorschberg¹⁷⁵, Deinfeld¹⁷⁶, Eglhofen¹⁷⁷, Enselwang¹⁷⁸, [Fol. 9r] Fragertzhofen¹⁷⁹, Griffenwang¹⁸⁰, Hausen¹⁸¹, S. Jacob¹⁸², Haydnischbuech¹⁸³, S. Leonhard¹⁸⁴, Malsperg¹⁸⁵, Mittersdorf¹⁸⁶, Odeweier¹⁸⁷, Wollentzhofen¹⁸⁸, Weidenhuhl¹⁸⁹, Waltenshaim¹⁹⁰, Willertzhaim¹⁹¹, Ranspach¹⁹², Reinprunn¹⁹³, Remersdorf¹⁹⁴, Schaurstein¹⁹⁵, Stetten¹⁹⁶, Stettkirchen¹⁹⁷, S. Sebastian¹⁹⁸, S. Salvator¹⁹⁹, O[ber]schwenh²⁰⁰, U[nter]schwenh²⁰¹, Vichhausen²⁰², Viertelsbuech²⁰³, Zanth²⁰⁴.

164 Aicha, Marktgemeinde Kastl.

165 Der Position auf der Karte nach: Eigentshofen, Gemeinde Ursensollen.

166 Lammerthal, Marktgemeinde Hohenburg.

167 Allertshofen, Marktgemeinde Hohenburg.

168 Aderstall, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

169 Der Position auf der Karte nach: Heinzhof, Gemeinde Ursensollen.

170 Berghausen, Marktgemeinde Hohenburg.

171 Köstl, Marktgemeinde Hohenburg.

172 Ober-/Unterkeithenthal, Wüstungen, TrÜbPI Hohenfels.

173 St. Colomann, abgegangene Kirche, TrÜbPI Hohenfels.

174 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.

175 Darsberg, Gemeinde Ursensollen.

176 Deinfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

177 Eglhofen, Gemeinde Ursensollen.

178 Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

179 Frabertshofen, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

180 Griffenwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

181 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

182 Vgl. Anm. 61.

183 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

184 In der Karte als ruinöses Gebäude zwischen Hohenburg und Stettkirchen im Gebiet der Marktgemeinde Hohenburg eingezeichnet. Vgl. Anm. 65.

185 Malsbach, Marktgemeinde Hohenburg.

186 Großmittersdorf, Wüstung, Marktgemeinde Hohenburg.

187 Ödenwöhr, Marktgemeinde Hohenfels.

188 Wollentzhofen, Gemeinde Ursensollen.

189 Weidenhüll, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

190 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

191 Willertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

192 Ransbach, Marktgemeinde Hohenburg.

193 Reinbrunn, Gemeinde Ursensollen.

194 Raversdorf, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

195 Schauerstein, Burgstall bei Griffenwang, TrÜbPI Hohenfels.

196 Stetten, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

197 Stettkirchen, Marktgemeinde Hohenburg.

198 Vgl. Anm. 83.

199 Friedhofskirche Sankt Salvator in Hohenburg, Marktgemeinde Hohenburg.

200 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus 2 Teilen.

201 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus 2 Teilen.

202 Viehhausen, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

203 Flügelsbuch, Marktgemeinde Kastl.

204 Zant, Gemeinde Ursensollen.

Güether, so dieses Amt in den anrainenden hat

Burckhlen[g]feld²⁰⁵

Hamerberg²⁰⁶ 1 H[erdstätte]

Lutzmanstein²⁰⁷ [Fol. 9v]

Kittensee²⁰⁸, daß gantz Filial gen Hausen²⁰⁹

Was andere Anrainende in diesem Amt haben

Veldorff²¹⁰

Allertzhofen²¹¹ 1, Enselwang²¹² 1 H[erdstätte], Allersperg²¹³ 1 H[erdstätte].

Lutzmanstein²¹⁴

Zu Allersperg²¹⁵ ein Burckhgueth und ettlich andere.

Hohenvelß²¹⁶

Willertzhaim²¹⁷ 1H[erdstätte].
[Fol. 10r]

Grenitz

Dieses Amt rainet an nachfolgende benachbarte: Helffenberg²¹⁸, Pfaffenhofen²¹⁹, Amberg²²⁰, Rieden²²¹, Lengfeld²²², Hohenvels²²³, Lutzmanstein²²⁴.

205 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Burglengenfeld.

206 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden.

207 Herrschaft Lutzmannstein.

208 Kittensee, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

209 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

210 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Velburg (Veldorf).

211 Allertshofen, Marktgemeinde Hohenburg.

212 Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

213 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

214 Herrschaft Lutzmannstein.

215 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

216 Kurpfälzisches Pflegamt Hohenfels.

217 Willertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

218 Kurpfälzisches Pflegamt Helffenberg.

219 Kurpfälzisches Pflegamt Pfaffenhofen.

220 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

221 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.

222 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Burglengenfeld.

223 Kurpfälzisches Pflegamt Hohenfels.

224 Herrschaft Lutzmannstein.

Grenitz mit Pfaffenhofen

Zwischen der churfürstlichen Pfaltz und Hohenburg seinth 39 ordentliche Marckhstein, daran daß pfaltzgrevische und bischofliche Wappen, und fecht sich mit dem Ambt Pfaffenhofen die Grenitz an bey Grien²²⁵ und der Veldorfer²²⁶ Straß gen Ranspach²²⁷ und Amberg²²⁸ bey denn vier Marchsteinen, wolche Helffenberg, Pfaffenhofen, Hohenburg und Lutzmanstein schayden, B 2, gehet alsdann dieser Straß nach bis in daß Dorf Ranspach und durch solches [Fol. 10v] dem Bach, so dadurch rinnet, nach, auch der Straß gen Aich²²⁹, bis in daß gemehlte bischofliche Dorf, vor welchem jenseith auf einer Wegschayd der 2. Stein stehet, A 3, dan forth der Straß nach gen Räsch²³⁰ bis fur dasselbe Dorf zur grossen Dorflinden, A 3, von dieser neben dem Katzenberg zur Rechten hin an der Henge deß Langenloes zum 3. Stein, so verlohren worden, A 3, weither zum 4. Stein in der Hausner²³¹ Widenfeld nahen[t] an Zanther²³² Straß gen Aich, A 3, ferner uber diese Straß im Zanther Veld zum 5. bey einem alten Vogelherd in Rietpaurns Eggerthen, A 3, alsdan auf die Castler²³³ Straß bey Rieth²³⁴ zum 6., wolcher drey Schneyd²³⁵, nach denne dabey daß Ambt Pfaffenhofen aufhoret und Amberg²³⁶ anfecht, A 3.

Grenitz mit Amberg [Fol. 11r]

Von diesem Stein zeucht man der Straß nach auf und durch daß Dorf Zanth, so ein Hoffmarch im Ambt Amberg, zwischen deß Wierths Hauß und Stadel, welcher im Ambt Hohenburg liget, A 3, neben dem Holtz Bernfell und Brenberg auf der Straß nach Hirschwald²³⁷ hin bis auf die, so von Amberg auf Hohenburg daruber gehet, zum 7. Stein in deß Durners zu Bietprunn²³⁸ Ackher, A 4, dan der Amberger Straß gegen Donhausen²³⁹ nach fur ein krume Zichen²⁴⁰, bey Reinprunn²⁴¹ stehent, in denn Schwartzberperge zum achten Stein, bey wolchem daß Ambt Amberg aufherrt und Rieden²⁴² anfecht.

Rieden

Ferner dieser Strassen durch denn Schwartzperberge nach auf die Hayd herwerths deß bischoflichen Dorfs Thonhausen²⁴³ zum 9. Stein, A 4,

225 Grün, Wüstung, TrübPl Hohenfels.

226 Zu Velburg, Stadt Velburg, Landkreis Neumarkt (künftig: NM).

227 Ransbach, Marktgemeinde Hohenburg.

228 Kreisfreie Stadt Amberg.

229 Aicha, Marktgemeinde Kastl.

230 Reusch, Marktgemeinde Kastl.

231 Zu Hausen, Gemeinde Ursensollen.

232 Zu Zant, Gemeinde Ursensollen.

233 Zu Kastl, Marktgemeinde Kastl.

234 Richt, Marktgemeinde Kastl.

235 Vgl. Glossar: Schneide.

236 Kurpfälzisches Landrichteramt Amberg.

237 Hirschwald, Gemeinde Ens Dorf.

238 Bittenbrunn, Gemeinde Ursensollen.

239 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.

240 Vgl. Glossar: Ziegen.

241 Reinbrunn, Gemeinde Ursensollen.

242 Kurpfälzisches Pfliegamt Rieden.

243 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.

dan uber der Donhauser Veld neben Donhausen zur Rechten hin auf Eglshofen²⁴⁴ zum 10., herwerths vor dem Dorf auf der Straß gen Donhausen stehend, A 4, von solchem durch Eglshofen, auch [Fol. 11v] Aiglshaim²⁴⁵, daß hausnerische²⁴⁶ Dorf, aus zu dem 11. Stein, jenseith deß Dorfs an der Straß stehend, alsdan der Straß auf Mendorffer Buech²⁴⁷ nach fur denn Alten Schlag gen Berg zu dem 12. Stein, weither in gemelthes Holtz dieser Straß nach hinein zum 13. an der Straß in der Pfannen, von diesem zwischen dem Heylighenholz und der Pfannen forth zum 14., item zu dem 15., so auf der Creutzstraß stehet von Mendorferbuech gen Amberg, item Berckhausen²⁴⁸ in denn Gern, der Mendorffer Straß ferner zwischen dem Gern und Alten Schlag nach zu dem 16. am Wollentzhofer²⁴⁹ Wege durch den Eylstein und Haydern weither der Mendorffer Straß nach hinaus auf die Wisen herwerths deß Kössels²⁵⁰ zu dem 17. Stein. Von hinnen gehet die Grenitz neben Mendorfer Buech²⁵¹ zur Rechten fur Fribertzhaim²⁵² zur Linckhen hin, [Fol. 12r] in dem Pfeiffenthal immer ab und ab bis zu Ende der mendorferbuechischen Grunde und einer in der Mappa²⁵³ grissenen²⁵⁴ Grenitzseuln, an wölches Orth der Hoffmarchsherr zu Mendorffer Buech gern wolthe, daß eine wegen der Malefitzpersonen, die er nach Lengfeld lieferth, gesetzt und dagegen die stainerne Seuln gegen Hohenburg, khunfftige Irrung zu verhuetten, hinweckh gethan wurde, B 5, dan weither von Orth gemeltes Thal dem Gußgraben nach fur die Marter, so auf dem Wege von Eglshaim²⁵⁵ gen Adertzhausen²⁵⁶ steht, zwischen dem Asm der Adertzhauser Gemein, item dem Aichelberg und Schwartzenberg, hin zu dem 18. Stein, an der Straß von Mendorfer Buech²⁵⁷ gen Schmitmuhlen²⁵⁸, in diesem Thal stehend, von solchem denn Aichelberg hinauf, einem Gußgraben nach, auf das Adertzhauser Widenfeld zum 19., entlich durch denn Aichelberg hinab in daß Taubenthal auf einen winnbuchischen²⁵⁹ Ackher gegen dem Roßberg uber zum 20. [Fol. 12v] und letzten Stein zwischen der churfurstlichen Pfaltz und Hohenburg, bey welchen sich daß Amt Lengfeld²⁶⁰ anfecht.

244 Eglhofen, Gemeinde Ursensollen.

245 Der Position auf der Karte nach: Eigentshofen, Gemeinde Ursensollen.

246 Zu Hofmark Hausen, Hausen, Gemeinde Ursensollen.

247 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

248 Berghausen, Marktgemeinde Hohenburg.

249 Zu Wollentzhofen, Gemeinde Ursensollen.

250 Zu Köstl, Marktgemeinde Hohenburg.

251 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

252 Frieberstheim, Marktgemeinde Hohenburg.

253 „Mappa“ meint das Kartenwerk, das Christoph Vogel und Matthäus Stang gleichzeitig mit der vorliegenden Beschreibung fertigstellten.

254 Vgl. Glossar: Reißen.

255 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg.

256 Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg.

257 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

258 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

259 Zu Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen.

260 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Burglengenfeld.

Die Grenitz mit Len[g]feld

gehet von diesem Orthstein in dem Taubenthal auf die Lautter²⁶¹ forth zu einem Vels, in der Lautter stehen[d],
darein ein Creutz gehauen, C 5,
dan über denn Altfalterberge in denn Bulnhofer Ackher bey Waltenshaim²⁶² zu drey Stainhauffen, alda ein
Marchstein gestanden sein solle, aber nicht vorhanden, C 5,
von diesen Stainhauffen auf der Straß vom Brunnhof²⁶³ gen Waltenshaim und deren aufwerths in daß gemehlte
Dorf zu dem selbsegewachsenen Marchstein nach, so am Fuhrweg hinter Georg Kolers Hauß am Fuhrweg
stehet, C 5,
alda sich die Grenitz von der Straß zwischen gemelthen Kolers Hauß und Kuestellen über seinen Hof und Gar-
then, auch daß Waltenshaimer Velde, durch daß Wonackherholtz gen Berge, C 5, [Fol. 13r]
neben dem Kriegberg hin über die Hochstraß in denn Berckhaimer²⁶⁴ und Odenhofer²⁶⁵ Grunde auf die Creutz-
straß von Haidnisch Buech²⁶⁶ gen Schmitmuhln²⁶⁷, auch Odenhof gen Enselwang²⁶⁸, lenckhet, alda daß
Ambt Lengfeld aufhoret und Calmuntz²⁶⁹ anfecht, D 5.

Die Grenitz mit Calmuntz

gehet von diesem Orth, da daß Rohrbacher²⁷⁰ Thahl anfecht, in solchem hinab zwischen der Haydnischbuecher,
Odenhofer und Ettenharder²⁷¹ Grunden bis zu dem churpfeztzischen Holtz der Frechheit, da der erste Stein
zwischen Hohenburg und Hohenvels²⁷² und sich daß Amt Calmuntz endet.

Grenitz mit Hohenvelß

gehet von diesem ersten Stein zwischen der Frechheit und Winnburg von dem Rohrbacher Thal auf Haydnisch
Buech²⁷³ zue zu dem 2. bischofflichen Stein bey einer Reingrueben an dem Hohenvelser²⁷⁴ Wege [Fol.13v]
im Haydnischbuecher Velde, D 5,
alsdan über solches auf der Hoche und Straßen von Haydnisch Buech gen Oberettenhard²⁷⁵ zu dem 3., D 5,
von diesem auf der Enselwanger²⁷⁶ Wismath bey der Frechhait zum Holtz, daß Birckha gena[n]th, an dessen
Ende herwe[r]ths der 4., D 5,
dan jenseith auf der Straß von Enselwang gen Hohenvels der 5. Stein stehet, D 5.
Von solchem gehet neben dem Juglberg abwerths zur Linckhen die Grenitz in daß Kesselthal zum 6.,

261 Lauterach.

262 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

263 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen.

264 Zu Bergheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

265 Zu Madöd oder Schneideröd, Wüstungen, TrÜbPI Hohenfels.

266 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

267 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

268 Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

269 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.

270 Zu Rohrbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.

271 Zu Oberödenhart, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

272 Kurpfälzisches Pflegamt Hohenfels.

273 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

274 Zu Hohenfels, Marktgemeinde Hohenfels.

275 Oberödenhart, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

276 Zu Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

ferner in diesem Thal aufwerths gegen Mietersdorf²⁷⁷ zum 7. unter einem großen Bierpaum neben dem Gußgraben,
weither in dem Taschenthal aufwerths dem Gußgraben nach zum 8. bey Mietersdorf,
item zum 9. in gemehltem Thal oberhalb Miettersdorf an der Straßen gen Deinfeld²⁷⁸,
und zum 10. an Hohenvelser²⁷⁹ Straß gen Lutzmanstein²⁸⁰ bey Willertzhaim²⁸¹, [Fol. 14r]
entlich zu dem 11. und Orthstein auf der Egschayd von Lutzmanstein gen Hohenvels und Schmithaim²⁸², alda
sich die hohenvelsische Grenitz endet und lutzmansteinische²⁸³ anfecht.

Die Grenitz mit Lutzmanstein

Von diesen ersten und Orthstein zwischen Hohenburg, auch Lutzmanstein, deren noch 10, und wölche Anno 1541, als zu Regenspurg einer von Sintzenhofen Bischof gewesen, gesetzt worden, gehet die Grenitz nach der Hohenburger Straß nach Lutzmanstein zu dem 2. auf die Creutzstraß von Kircheneittenfeld²⁸⁴ gen Remersdorf²⁸⁵,
dan zu dem 3. herwerths Judeneittenfeld²⁸⁶ nachent bey dem Dorf auf einem Anger,
ferner zum 4. jenseith Judeneittenfeld und herwerths der Straß von Veldorf²⁸⁷ gen Hohenburg,
weither zum 5. auf dem Burckhstall jenseith der Hohenburger Straß,
forth zum 6. auf gemehltem lutzmansteinischen²⁸⁸ Veld, bey wolchem noch [Fol. 14v] einer gleichen Formbs mit dem pfeltzischen und bischoflichem Wappen liget, C 2,
von diesem am Haar hinfur zur Rechten zum 7. in deß Stockhmanß zum Lutzmanstein,
und zu dem 8. in Anthoni Schmaussens alda ihren Eckhern am Wege von Lutzmanstein gen Hohenburg,
an gemehltem Haarberg hin auf denn Wege von Lutzmannstein in dasselbige Holtz zum 9.,
item zum 10. uf denn Wege von dannen gen Allerspurg²⁸⁹ über daß Haar,
entlich zu dem 11., wölcher an dem Griffenwanger²⁹⁰ Wege von Lutzmanstein stehet, neben dem Hetzelberg,
über welches Holtz, wie auch denn Cholschlag, bey dem Schaurstein²⁹¹ zur Rechten die Grenitz hingehet in daß Griffenwanger Thal zum Creutzpaum bey dem Hirschbuchel,
und beschliestlichen von solchem auf gen Berg zu denn 4 Marchsteinen, bey denen diese Grenitzbeschraybung angefangen worden.

277 Großmittersdorf, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

278 Deinfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

279 Zu Hohenfels, Marktgemeinde Hohenfels.

280 Lutzmannstein, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

281 Willertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

282 Ober-/((Unter)Schmidheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

283 Zu Herrschaft Lutzmannstein.

284 Kircheneidenfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

285 Raversdorf, Wüstung, TRÜbPI Hohenfels.

286 Judeneidenfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

287 Velburg, Stadt Velburg, NM.

288 Zu Lutzmannstein, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

289 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

290 Zu Griffenwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

291 Schaurstein, Burgstall und Einödhof (heute Wüstung), TrÜbPI Hohenfels.

[Fol. 15r]

Stritige Grenitz

mit Lengfeld²⁹²

Oberhalb des Brunnhofs²⁹³ im Lautterthal²⁹⁴ wollen die Honburger [sc. Hohenburger] am Altfalter bey 100 Passus²⁹⁵ über denn Creutzstein in der Lautter herab, haben auf solchem stritigen Strigl²⁹⁶ daß Holtz abgehauen und hinweckh gefuhrt.

mit Lutzmanstein²⁹⁷

Die Bischofflichen wöllen mit ihrer Grenitz durch daß lutzmansteinisch Gebieth auf den 4. Stein bey S. Colmann²⁹⁸, damit sy das Filial Kittensee²⁹⁹ in ihr Territorium bringen wöllen.

mit Mendorffer Buech³⁰⁰

ist daß Malefitz stritig; die Hohenburger wöllen, es sollen von dannen die malefizisch Personen ihnen zu einer stainen Seuhl vor Mendorferbuech auf dem Weg gen Hohenburg gelifert werden, da doch der Innhaber solcher Hoffmarch [Fol.15v] dergleichen Personen im Pfyfferthal auf der Straß gen Schmitmühlen³⁰¹ zu Ende der mendorfischen Grunde gen Lengfeld³⁰² lifert, alda er auch gern wolth, daß ein Grenitzseuln aufgerichtet, die Marter gegen Hohenburg hinweckh gethan wurde, B 5.

mit Haimhof³⁰³

So die churfurstliche Pfaltz denn Ottingern abgekhaufft, ist die Hochobrigkeit zwischen deren und der neuburgischen Pfaltz auch stritig.

mit Allersburg³⁰⁴

Ist zwischen dem neuburgischen Furstenthum und Bistumb Regensburg ein Strith wegen eines Burckhgueths, Holtzes und Veldes, darzue gehorig.

[Fol. 16r, Leerseite]³⁰⁵

292 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Burglengenfeld.

293 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen.

294 Lauterachtal.

295 Vgl. Glossar: Passus.

296 Vgl. Glossar: Strigel.

297 Herrschaft Lutzmannstein.

298 St. Colomann, abgegangene Kirche, TrÜbPl Hohenfels.

299 Kittensee, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

300 Hofmark Mendorferbuch, Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

301 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

302 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf (künftig: SAD).

303 Hofmark Heimhof, Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

304 Hofmark Allersburg, Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

305 Folio 16r trägt die irrtümliche Seitenüberschrift „Velburg“.

[Fol. 16v]

Marckht Hohenburg

dabey auch bischofflich Schloß, liget an der Lautter³⁰⁶ in der Pfarr Allerspurg³⁰⁷, dahin er ein Filial, hat alda einen Hamer und [...] ³⁰⁸ burgerliche Hertsteth.

Obrigkheit

Wierth von Burgermeistern und Rath, so jerlich gewehlet und von dem bischofflichen Pfleger alda confirmirt werden, regieret.

Freyheiten

Hat [...] ³⁰⁹ Jharmarckht alda.

[Fol. 17r]

Grenitz

Rainet mit seinem Burckhfried an der Adertzhauser³¹⁰, Vichhauser³¹¹, Keienthaler³¹², Alter Staller³¹³, Odenweiher³¹⁴, Berckhhauser³¹⁵, Amerthaler³¹⁶, Mendorfer³¹⁷ ihre Grunde.

[Fol. 17v]

Mendorffer Buch³¹⁸

Ein Dorff und Filial in der Pfarr Schmitmuhln³¹⁹, in welchem ein wohl erbauth Edl-manßsitz, Schmit, Wierthshauß und Bad.

Obrigkheit

Haben solch Gueth lange Jhar besessen die Mendorffer, nach ihnen die von Lichau, an yetzo ein Alkhofer vom Geschlecht.

Ettlicher Mendorffer und Lichauer wierth gedacht in eines Missifici³²⁰ Memorial pro defunctis³²¹ zu bitten, als Hainrichs von Mendorff, Ritters; Wilhalm Mendorfers; Hileprant Mendorfer, Ritter; [Fol. 18r] Erhardi von

306 Lauterach.

307 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

308 Lücke. Die hier vorgesehene Herdstättenzahl fehlt.

309 Lücke. Die hier vorgesehene Anzahl der Jahrmärkte fehlt. Auch sind die Jahrmärkte nicht im einzelnen genannt wie in den vorher entstandenen Amtsbeschreibungen Vogels.

310 Zu Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg.

311 Zu Viehhausen, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

312 Ober-/Unterkeithenthal, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.

313 Zu Aderstall, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

314 Zu Ödenwöhr, Marktgemeinde Hohenburg.

315 Zu Berghausen, Marktgemeinde Hohenburg.

316 Zu Lammerthal, Marktgemeinde Hohenburg.

317 Zu Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg.

318 Hofmark Mendorferbuch.

319 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

320 Vgl. Glossar: Missificus.

321 Übersetzung: „eines Priesters Gedenkschrift für Verstorbene“.

Lichau; Hainrichs von Lichau, Ritters; Jobstens von Lichau, Ritters; Conradi von Lichau, Ritters; Thomæ von Lichau, Ritters; Florians von Lichau, Ritters; Sebastiani von Lichau; Pangrati von Lichau; Hansens von Lichau; Valentini von Lichau.

Zu unserer Zeith habens innen gehabt: Thomas von Lichau, Hanns Caspar von Lichau, uxor eius, ein geborne Zinglin, Katharina, haben miteinander einen Sohn Hanns Christoffen, so noch im Leben.

Nach Absterben Hanns Caspars von Lichau hat sein Wittib Thomam Alkhofer genohmen, wölcher daß Gueth Mendorffer Buech von dem lichauitschen Stam keufflichen an sich gebracht und solches schon gebauet, 1580.

[Fol. 18v]

Unterthanen

Mendorfferbuech, Loe³²², Keßl³²³, Fribertzhaim³²⁴.

Grenitz

Diese Hoffmarch lifert ihre Malefitzpersonen in daß Amt Lengfeld³²⁵ zu End ihrer Grund in daß Pfeifferthal auf der Straß gen Schmitmuhln³²⁶, an wolchem Orth der yetzige Innhaber dieses Gueths gern ein Grenitzseulen haben wolthe.

[Fol. 19r]

Haimhoff³²⁷

Ein Dorff in der Pfarr Hausen³²⁸, darin ein Schloß, Wierthshauß, Schmit und Bad, ligt am Pach, so von Hausen herab und bey Allerspurg³²⁹ in die Lautter³³⁰ fleust.

Obrigkheit

Hat vor wenig Jharen denn Ottlingern zugehöret, derer noch einer in Bayrn wonet und mit der Churpfaltz umb dieses Gueth rechtet, an wolche es kheufflich khommen.

Unterthanen

Das Dorf Haimhof, auch denn Hamer³³¹ unterhalb.

[Fol. 19v]

Grenitz

Ist der hohen Obrigkheit und deß Malefitzes halben zwischen der Churpfaltz, dem neuburgischen Furstenthumb

322 Lohe, Marktgemeinde Hohenburg.

323 Köstl, Marktgemeinde Hohenburg.

324 Frieberstheim, Marktgemeinde Hohenburg.

325 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Burglengenfeld.

326 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

327 Hofmark Heimhof, Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

328 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

329 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

330 Lauterach.

331 Hammermühle, Gemeinde Ursensollen.

und Bistumb Regenspurg stritig, ligt aigentlich im Amb[t] Hohenburg und Landgricht Burckhlengfeld³³².
[Fol. 20r]

Allersburg³³³

Zu Allersburg in dem bischofflichen Dorff und Decanat an der Lautter³³⁴, oberhalb Hohenburg, ist auch ein Burckhgueth und Edlmanßsitz.

Obrigkheiten

Wölches sambt seiner Zugehor alda vor Jharen die Planckhenfelser und Scharffenberger besessen, an yetzo aber zum Thayl die Stieber zum Lutzmanstein³³⁵ innenhaben.
[Fol. 20v]

Schaurstein³³⁶

Ein alth zubrochen Burckhstall bey Griffenwang³³⁷ in der Pfarr Hausen³³⁸, dem Ambt Hohenburg und Landgricht Burckhlengfeld³³⁹

Obrigkheiten

Habens vor Jharen solches Gueth die Nußperger beseßen, von wölchen es an daß Stifft Regenspurg³⁴⁰ khommen.

Unterthanen

Griffenwang 1 H[erdstätte], Hausen 1 H[erdstätte]

Decanat Allersburg³⁴¹

Ein Pfarrberch und Dorff in dem Ambt Hohenburg und Landgricht Lengfeld³⁴², deren Collator Episcopus Ratisbonensis³⁴³.

332 Landgericht Burglengfeld.

333 Hofmark Allersburg, Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

334 Lauterach.

335 Lutzmannstein, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

336 Hofmark Schauerstein, Burgstall und Einödhof (heute Wüstung), TrÜbPl Hohenfels.

337 Griffenwang, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

338 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

339 Landgericht Burglengfeld.

340 Hochstift Regensburg.

341 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

342 Landgericht Burglengfeld.

343 Übersetzung: „Bischof von Regensburg“.

Filialia

Hohenburg, Donhausen³⁴⁴, Weydenhuhl³⁴⁵.

Eingepferthe

Berckhausen³⁴⁶, Alter Stall³⁴⁷, Keyenthahl³⁴⁸, Rambspach³⁴⁹, Odenweiher³⁵⁰.

Decani

Georgius Popp, Licentiatus Theologiæ, 1556; M[agister] Mirbach; N. Iohannes Hecht; Nicolaus Weihermayster, Licentiatus, 1599.

Monumenta

1436, Mittwochs in der Creutzwochen, starb Hanns von Planckhenvels.

1453 starb Walthasar von Planckhenvels.

1492 starb Wolfgang von Planckhenvels.

1495 starb der edl und vehst Hans Scharffepenger zu Allersperg.

1536 starb Hanns von Planckhenvels am Auffarthstag³⁵¹.

1563 starb Walthasar von Planckhenvels.

1550 Hic sub Lapide funerali iacet sepultum corpus venerabilis Domini Georgii Poppen, Artium Magistri, Rectoris Catholici, Decanique huius Ecclesie in Allersberg, cuius anima requiescat in pace: Annus et dies in silice sepulchri sculpta patent.³⁵²

1584, 6. Novembris, starb Hanns Georg von Sintzenhofen zu Buechbach³⁵³, bischoflicher Rath und Pfleger zu Hohenburg. [Fol. 22r]

1570, 2. Aprilis, starb Wolff Maurer, Hamermeister zum Haimhof³⁵⁴.
[Fol. 22v]

Adertzhauseⁿ

Ein Pfarr im Landgericht Lengfeld³⁵⁶, Amt Hohenburg, Decanat Allerspur^g³⁵⁷, an der Lautter³⁵⁸ oberhalb

344 Thonhausen, Gemeinde Ursensollen.

345 Weidenhüll, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

346 Berghausen, Marktgemeinde Hohenburg.

347 Aderstall, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.

348 Ober-/Unterkeithenthal, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.

349 Ransbach, Marktgemeinde Hohenfels.

350 Ödenwöhr, Marktgemeinde Hohenburg.

351 Christi Himmelfahrt.

352 Übersetzung: „1550 Unter diesem Grabstein liegt der Körper des ehrenwerten Herrn Georg Poppen begraben, seines Zeichens Lehrer der Künste, katholischer Rektor und Dekan dieser Kirche in Allersburg, dessen Seele in Frieden ruhen möge. Das Jahr und der Tag sind sichtbar im Granit des Grabsteins eingemeißelt.“ (Für die Übersetzung danken wir Herrn Dr. Thomas Feuerer.).

353 Wohl Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf, SAD.

354 Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

355 Adertzhauseⁿ, Marktgemeinde Hohenburg.

356 Landgericht Burglengfeld.

357 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

358 Lauterach.

Schmitmuhln³⁵⁹ ligent.

Filialia

Enselwang³⁶⁰, Stetkirchen³⁶¹.

Eingepferthe

Deinfeld³⁶², Oberschwent³⁶³, Unterschwent³⁶⁴, Erckhertzheim³⁶⁵, Willertzheim³⁶⁶, Allertzhofen³⁶⁷, Amerthal³⁶⁸, Eger³⁶⁹, Reversdorf³⁷⁰.

Pastores [Fol: 23r]

Antonius de Augusto, Iohannes Finckhlinger, Andreas Seitz.

Monumenta

1421, die Gertrudis, obiit Antonius de Augusto, Presbiter huius loci.³⁷¹
[Fol. 23v]

Hausen³⁷²

Ein Pfarr im Landgricht Lengfeld³⁷³, Ambt Hohenburg und Decanat Allerspur³⁷⁴, so dem Bischof zu Regenspur³⁷⁵ zu Lehen gehet.

Filialia

Haimhof³⁷⁵, Griffenwang³⁷⁶, Kittensee³⁷⁷ in Lutzmansteiner Gebieth³⁷⁸.

359 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.

360 Enslwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

361 Stettkirchen, Marktgemeinde Hohenburg.

362 Deinfeld, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

363 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus zwei Teilen.

364 Schwend, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels. Der Ort bestand aus zwei Teilen.

365 Eggertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

366 Willertsheim, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

367 Allertshofen, Marktgemeinde Hohenburg.

368 Lammerthal, Marktgemeinde Hohenburg.

369 Egra, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

370 Raversdorf, Wüstung; TrÜbPI Hohenfels.

371 Übersetzung: „1421, am Tag der hl. Gertrud, starb Antonius de Augusto, Pfarrer dieses Orts.“

372 Hausen, Gemeinde Ursensollen.

373 Landgericht Burglengenfeld.

374 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg.

375 Heimhof, Gemeinde Ursensollen.

376 Griffenwang, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

377 Kittensee, Wüstung, TrÜbPI Hohenfels.

378 Herrschaft Lutzmannstein.

Eingepferthe

Zanth³⁷⁹, Winckhel³⁸⁰, Aych³⁸¹, Viertelsbuech³⁸², Reinbrunn³⁸³, Bernfall³⁸⁴

Pastores

Iohannes Hohenburger, Heinrichus Grienstetter, Iacobus Lautterbachius, [Fol. 24r] Herr Martin, yetziger Pfarrer alda.



Ausschnitt Hauptkarte des Pflegamts Hohenburg
mit Signatur Christoph Vogels
(BayHStA, Pl. 3693)

379 Zant, Gemeinde Ursensollen.

380 Winkl, Gemeinde Ursensollen.

381 Aicha, Marktgemeinde Kastl.

382 Flügelsbuch, Marktgemeinde Kastl.

383 Reinbrunn, Gemeinde Ursensollen.

384 Der Position auf der Karte nach: Heinzhof, Gemeinde Ursensollen.



Teilkarte 5 aus dem Libell zum Pflagamt Hohenburg von Vogel und Stang, 1600 (BayHStA, Pl. 3598-5)